

Protokoll

Ort: Caritas	August-Bendler-Str. 12	Verteiler:	
Schwelm Am:	27.03.2017	Protokolliert von: M. Weickenmeier	Mitglieder der AG 78
Sitzungsbeginn:	9:00 Uhr		
Sitzungsende:	11:15 Uhr		

A = Auftrag, Ü = Übereinkunft D = Diskussion I = Information V = Vorschlag

TOP		INHALT	TER MIN	Erledigung	Wer
1	Begrüßung – Absprachen zur Tagesordnung; ggf. Rückblick letztes Treffen	erfolgt			
2	Einbezug von Familienhebammen – Reflexion Treffen in Ennepetal	Der Vertrag (s. letztes Protokoll) mit Frau Scholz ist obsolet. Derzeit gibt es keine weitere Perspektive/Idee um diesen wichtigen Baustein der Frühen Hilfen für Schwelm umzusetzen. Frau Beck weist darauf hin, dass auch die Versorgung mit Hebammen in der Geburtsvorbereitung und –hilfe für Schwelm kaum noch gegeben ist. Das Treffen in Ennepetal war durch den Vortrag von Frau Jacque-Rodney inhaltlich gut, hätte aber besser besucht sein können. Um es zu einem Netzwerktreffen weiterzuentwickeln sollte der Rahmen etwas angepasst werden um mehr Gelegenheit für den Austausch untereinander zu bieten.			
3	Babybesuchsdienst – Stand der Dinge - Erfahrungen	Der Dienst soll nach den Osterferien neu starten. Frau Noé, die auch für die Tagespflege zuständig ist und hier zunächst tätig werden musste, steht nun zur Verfügung. Künftig wird eine Tandemlösung für beide Aufgaben angestrebt, die Kapazität soll von 1 auf 1,5 VZ-Stellen erweitert werden.			
4	Flüchtlinge/Neubürger – Stand der Integration	Die Menschen kommen jetzt in den Systemen an. Themen/Probleme sind: Übergang der Leistungen vom Sozialamt zum Jobcenter hakt, Beihilfeberechtigungen von Schwangeren werden verweigert, größeren Familien sind in zu kleinen Wohnungen, archaisches Familiensystem, über Verhütung und Verhütungsmittelfonds besteht dringender Aufklärungsbedarf wobei es gelingen muss, Frauen unabhängig von ihren Männern im geschützten Rahmen anzusprechen. Das Brückenprojekt des Kinderschutzbundes hat sich hierzu als gute Möglichkeit erwiesen. Es wird gut angenommen. Frau Baldschus bestätigt, dass die bestehenden BAMF-Förderungen, die man vor			

TOP		INHALT	TER MIN	Erledigung	Wer
		einem Jahr benötigt hätte jetzt zwar vorhanden seien, aber nicht mehr dem Bedarf entsprechen. Sie weist darauf hin, dass Informationen zum Thema Verhütung auf der Internetseite des ProFa- Bundesverbandes in div. Sprachen zu finden sind.			
5	Weitere Planungen und Absprachen	Angesichts des stockenden Prozesses um die Implementierung und weitere Umsetzung der Frühen Hilfen wird eine erneute Ziel- und insbesondere Strategiediskussion benötigt. Ausgehend von den Erfahrungen mit der begleitenden Gruppe „Junge Mütter“ und den Fragestellungen dazu, u. a. wie die herauswachsenden Mütter auch weiter begleitet werden können soll die Erarbeitung der weiteren Schritte zusammen mit der Koordinatorin beim nächsten Treffen erfolgen.			
6	Verschiedenes	Frau Doganay-Domnik gibt bekannt, dass das nächste (überregionale) Südkreisstätte-Treffen am 7.2.2018 in Schwelm stattfinden wird zum Thema „Bindung“. Über Verteiler/Werbung/Rahmen etc. soll beim nächsten Treffen gesprochen werden.			
	• Neuer Termin	5.10.2017 9.00 – 11.00 Uhr Caritas Schwelm			

Schwelm

29.03.2017

gez. Weickenmeier